

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern



Informationen zu den Prüfungsverfahren
Herbstsemester 2011

Inhalt

Übersicht Prüfungsverfahren
Herbstsemester 2011
28. September und 30. November

- ❖ Rechtsgrundlage
- ❖ Teile der Prüfungsverfahren
- ❖ Anmeldetermine
- ❖ Themenabsprache
- ❖ Anmeldung, Zulassung, ausstehende Studienleistungen
- ❖ Bachelor- bzw. Masterarbeit



Inhalt

Übersicht Prüfungsverfahren
Herbstsemester 2011
28. September und 30. November

- ❖ Mündliche und schriftliche Prüfungen
- ❖ Rückzug
- ❖ Verlängerung
- ❖ Nichtbestehen und Wiederholen
- ❖ Notenberechnung
- ❖ Zeugnis und Urkunde
- ❖ Fragerunde



Rechtsgrundlage

- **Studien- und Prüfungsordnung der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät**
- **Wegleitungen**

Erhältlich über die Internetseiten der Fakultät
www.unilu.ch/ksf

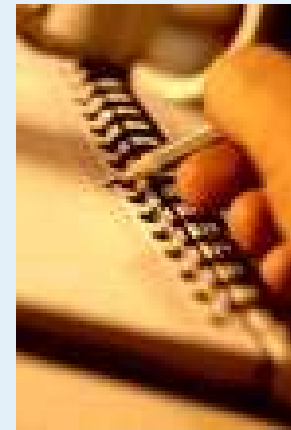
oder beim Dekanat
Frohburgstrasse 3, 3. Stock, Büro 3.A37



Reglemente und Wegleitungen ►

Die Teile der Prüfungsverfahren

- Wahl der Gutachter/innen und Prüfer/innen
- Themenabsprache für Abschlussarbeit und die Prüfungen
- Anmeldung
- Zulassung
- BA- bzw. MA-Arbeit
- Vorbereitungszeit für die Prüfungen
- mündliche und schriftliche Prüfungen
- Zeugnis und Urkunde



Übersicht ►

GutachterInnen und PrüferInnen

Zur Übernahme von Gutachten für Abschlussarbeiten und Abnahme der Prüfungen sind alle habilitierten Dozierenden der KSF berechtigt.

Für die Begutachtung von **Bachelorarbeiten** können auch promovierte Dozierende der KSF angefragt werden.

Wahl der prüfenden Personen ►

Absprache der Themen

Sprechen Sie frühzeitig mit der Gutachterin oder dem Gutachter der Abschlussarbeit und den Prüferinnen und Prüfern!

Das Thema der BA- bzw. der MA-Arbeit und die Prüfungsthemen sowie die Umfänge sind nicht vorgegeben, sondern sind Gegenstand der Absprache mit Ihnen!

Wahl der Themen ►

Anmeldeunterlagen

www.unilu.ch/ksf

Studium → Bachelor → Prüfungen

www.unilu.ch/ksf ▶

Kultur- und
Sozialwissenschaftliche
Fakultät

News

Über die Fakultät

Dekanat

Studium

» Bachelor

» Musterstudienpläne
Bachelor

» Vorlesungsprüfungen

Bachelorprüfungen

» Master

» Promotion Bachelorprüfungen

Habilitation

» Weiterbildung

» Anmeldung und
Zulassung

» Reglemente, Merkblätter,
Formulare

» Mobilität

» Beratung

» Häufige Fragen

Seminare / Institute /

» Organisation » Fakultäten und Insti
Fakultät » Studium » Bachelor » Ba

Bachelorprüfungen

**Auf dieser Seite finden Sie
zu den Bachelorprüfungen**

- Prüfungsdaten
- Anmeldeunterlagen
- Reglemente
- Besondere Hinweise für einz

Prüfungsdaten

Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit
bzw. Gutachterinnen und Gutacht
dem Anmeldetermin).

Herbsttermin 2011

Anmeldung

Abgabetermin Bachelorarbeit

Anmeldetermine

	Anmeldung BA	Anmeldung MA
Frühjahr 12	02.11.2011	
Herbst 12	21.05.2012	29.02.2012
Frühjahr 13	31.10.2012	14.08.2012

Frühjahrs- und Herbsttermine ►

Rückzug

Die Anmeldung zu den Abschlussverfahren ist **verbindlich**. Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss jedoch auf schriftlich begründeten Antrag einen Rückzug der Anmeldung zustimmen.

Der **Antrag auf Rückzug** muss:

- spätestens einen Monat nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen.
- bei Anerkennung der Gründe wird der Rückzug so gehandhabt, als wäre keine Anmeldung erfolgt.

Rückzug in Ausnahmefällen möglich ►

Zulassungsschreiben

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen ein **Zulassungsschreiben** vom Dekanat, in dem der genaue Abgabetermin der Abschlussarbeit und alle noch **ausstehenden Studienleistungen** aufgeführt sind.

Zulassung zum Verfahren ►

Ausstehende Studienleistungen

- Bei der Anmeldung zum BA- bzw. MA-Verfahren darf nur noch **eine schriftliche Arbeit** ausstehend sein. Alle anderen Arbeiten müssen per Schein nachgewiesen werden können (gilt auch für Auflagen)
- Leistungsnachweise müssen dem Dekanat spätestens **zwei Wochen** nach Ende des Abschlusssemesters eingereicht werden.
- Bei nicht fristgerechter Einreichung wird das Diplom erst zum nächstmöglichen Termin (nächstes Abschlussverfahren) ausgestellt.

Credit Points ►

Termine BA

	Anmeldung	Abgabe- termin BA-Arbeit	Schriftliche Prüfungen	Mündliche Prüfungen
Frühjahr 12	02.11.2011	13.03.2012	25.05.2012	29.5.-1.06.2012 4.-8.6.2012
Herbst 12	21.05.2012	04.10.2012	14.12.2012	10.-14.12. 2012 17.-21.12. 2012

Bachelor ►

Termine MA

	Anmeldung	Abgabe Termin MA-Arbeit	Schriftliche Prüfungen	Mündliche Prüfungen
Herbst 12	29.02.2012	06.09.2012 RWP: 23.08.2012	14.12.2012	10.-14.2012 17.-21.12. 2012
Frühjahr 13	14.08.2012	21.02.2013 RWP: 07.02.2013	24.05.2013	27.-29.05. 2013 31.05. 2013 03.-07.6. 2013

Master ►

Die Abschlussarbeiten

- Bearbeitungszeit 4 Monate
- maschinell geschrieben, gebunden und durchgehend nummeriert
- Umfang des Textteils maximal 60 DIN A 4-Seiten
- entsprechend den üblichen formalen Ansprüchen wissenschaftlicher Arbeiten (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5 etc.)
- Abgabe von **zwei** Exemplaren und **elektr. Version (CD)**

Bachelorarbeit ►

Die Abschlussarbeiten

- Bearbeitungszeit 6 Monate
- maschinell geschrieben, gebunden und durchgehend nummeriert
- Umfang des Textteils maximal 90 DIN A 4-Seiten
- entsprechend den üblichen formalen Ansprüchen wissenschaftlicher Arbeiten (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5 etc.)
- Abgabe von **drei** Exemplaren und **elektr. Version** (CD)

Masterarbeit ►

Verlängerung

- Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt vier Monate, für die Masterarbeit sechs Monate.
- Thema und Aufgabenstellung der Arbeiten müssen so lauten, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann.
- In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag die Arbeitszeit um **höchstens 2 Monate** verlängern. Der Antrag auf Verlängerung muss spätestens vier Wochen vor Ablauf der Bearbeitungszeit beim Prüfungsausschuss eingegangen sein und bedarf der Zustimmung der Gutachterin bzw. des Gutachters.

Verlängerung in Ausnahmefällen möglich ►

Mündliche und schriftliche Prüfungen (1)

Dauer

- schriftliche Prüfung: 4 Stunden
- mündliche Prüfung: 30 Minuten

Themenanzahl

- schriftliche Prüfungen: 1 aus 2
- mündliche Prüfungen: 2 von 2

BACHELOR ►



Mündliche und schriftliche Prüfungen (2)

Dauer

- schriftliche Prüfung: 4 Stunden
- mündliche Prüfung: 1 Stunde

Themenanzahl

- schriftliche Prüfungen: 1 aus 2
- mündliche Prüfungen: 4 von 4

MASTER ►



Beispiel (1)

Beispiel: **Fächerstudiengang**

- Bachelorarbeit: Major
- Mündliche Prüfungen: Major, 30 Minuten zu zwei Themen
- Schriftliche Prüfungen: Minor, 4 Std. Prüfung zu 1 von 2 vorbereiteten Themen

Beispiel: **Integrierter Studiengang SOCOM**

- Bachelorarbeit: Modul Organisation
- Mündliche Prüfungen: Modul Organisation
- Schriftliche Prüfungen: Modul Kommunikation

Beispiel (2)

Beispiel: **Fächerstudiengang**

- Masterarbeit: Major
- Mündliche Prüfung: Major, 60 Minuten zu vier Themen
- Schriftliche Prüfung: Minor, 4 Std. Prüfung zu 1 von 2 vorbereiteten Themen

Beispiel: **Integrierter Studiengang SOCOM**

- Masterarbeit: im Schwerpunktmodul
- Mündliche Prüfung: im Schwerpunktmodul
- Schriftliche Prüfung: im Schwerpunktmodul

MASTER ►

Nichtbestehen und Wiederholen

- Die Teile der Abschlussverfahren können jeweils einmal wiederholt werden.
- Ist die Abschlussarbeit nicht bestanden, erfolgt eine Übernahme in das nachfolgende Prüfungsverfahren, es gilt der nächste reguläre Abgabetermin. Es ist ein neues Thema zu bearbeiten. Die Prüfungen werden zum ursprünglich festgesetzten Termin abgehalten.
- Werden die Prüfungen nicht bestanden, können Sie innerhalb von vier bzw. acht Wochen wiederholt werden. Es sind neue Themen zu vereinbaren.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (1)

- zwei benotete Proseminararbeiten des Grundstudiums (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- zwei benotete Hauptseminararbeiten im Major (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- zwei benotete Hauptseminararbeiten im Minor (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- Bachelorarbeit (achtfach gewichtet): 8/20,
- Bachelorprüfung im Major (dreifach gewichtet): 3/20,
- Bachelorprüfung im Minor (dreifach gewichtet): 3/20.

BACHELOR Fächerstudiengang ►

Notenberechnung Minor Recht nach StuPo 2009 (2)

- Eine benotete Proseminararbeit im Major (einfach gewichtet): 1/20,
- zwei benotete Hauptseminararbeiten im Major (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- Notendurchschnitt der abgelegten Prüfungen im Minor Recht (sechsfach gewichtet): 6/20,
- Bachelorarbeit (achtfach gewichtet): 8/20,
- Mündliche Bachelorprüfung im Major (dreifach gewichtet): 3/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (3)

- sechs benotete Seminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 6/20,
- Bachelorarbeit im Modul 2 oder 3 (achtfach gewichtet): 8/20,
- Schriftliche Bachelorprüfung im Modul 2 oder 3 (dreifach gewichtet): 3/20,
- Mündliche Bachelorprüfung im Modul 2 oder 3 (dreifach gewichtet): 3/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (4)

- sechs benotete Seminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 6/20,
- Bachelorarbeit im Major (achtfach gewichtet): 8/20,
- Schriftliche Bachelorprüfung im Major (dreifach gewichtet): 3/20,
- Mündliche Bachelorprüfung im Major (dreifach gewichtet): 3/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (5)

- sechs benotete Seminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 6/20,
- Bachelorarbeit im Modul Ökonomie (achtfach gewichtet): 8/20,
- Schriftliche Bachelorprüfung in einem der WSP (dreifach gewichtet): 3/20,
- Mündliche Bachelorprüfung im Modul Ökonomie (dreifach gewichtet): 3/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (6)

- Vier benotete Seminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 4/20,
- Bachelorarbeit im Modul Ökonomie (achtfach gewichtet): 8/20,
- Notendurchschnitt WSP Wirtschaft & Recht (fünffach gewichtet): 5/20,
- Mündliche Bachelorprüfung im Modul Ökonomie (dreifach gewichtet): 3/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (7)

- zwei benotete Masterseminararbeiten im Major (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- zwei benotete Masterseminararbeiten im Minor (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- Masterarbeit (zehnfach gewichtet): 10/20,
- Mündliche Masterprüfung im Major (vierfach gewichtet): 4/20,
- Schriftliche Masterprüfung im Minor (zweifach gewichtet): 2/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (8)

- zwei benotete Masterseminararbeiten im Major (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- Notendurchschnitt der abgelegten Prüfungen im Minor Recht (vierfach gewichtet): 4/20,
- Masterarbeit (zehnfach gewichtet): 10/20,
- Mündliche Masterprüfung im Major (vierfach gewichtet): 4/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (9)

- zwei benotete Masterseminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 2/20,
- Forschungsarbeit (doppelt gewichtet): 2/20,
- Masterarbeit im Schwerpunkt (zehnfach gewichtet): 10/20,
- Schriftliche Masterprüfung (zweifach gewichtet): 2/20,
- Mündliche Bachelorprüfung (vierfach gewichtet): 4/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (10)

- vier benotete Masterseminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 4/20,
- Masterarbeit im Major (zehnfach gewichtet): 10/20,
- Schriftliche Masterprüfung im Major (zweifach gewichtet): 2/20,
- Mündliche Masterprüfung im Major (vierfach gewichtet): 4/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (11)

- vier benotete Masterseminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 4/10,
- Masterarbeit (fünffach gewichtet): 5/10,
- Verteidigung der Masterarbeit (einfach gewichtet): 1/10

Notenberechnung nach StuPo 2009 (12)

- Zwei benotete Masterseminararbeiten (jeweils zweifach gewichtet): 4/20,
- Forschungsarbeit (zweifach gewichtet): 2/20,
- Masterarbeit (zehnfach gewichtet): 10/20,
- Mündliche Masterprüfung (vierfach gewichtet): 4/20.

Notenberechnung nach StuPo 2009 (13)

- Eine Masterseminararbeit Modul Methoden (zweifach gewichtet): 2/30,
- Eine Masterseminararbeit Modul Theorien (zweifach gewichtet): 2/30,
- Eine Masterseminararbeit Modul Forschungspraxis (zweifach gewichtet): 2/30,
- Zwei Masterseminararbeiten sozialwiss. Schwerpunkt (zweifach gewichtet): 4/30,
- Masterarbeit (fünfzehnfach gewichtet): 15/30,
- Mündliche Masterprüfung (fünffach gewichtet): 5/30.

MASTER Soziologie (fachspezifisch) ►

Zeugnis und Urkunde

- Zeugnisversand erfolgt ca. Mitte Februar bzw. Mitte Juli
- Offizielle Verleihung mit einer Diplomfeier im folgenden Semester
- Der Abschluss beinhaltet ein Diploma Supplement mit detaillierten Angaben zu Ihrem Studium sowie das Gutachten der Abschlussarbeit



Abschluss ►

Haben Sie noch Fragen?



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg! ►